

# Lebendige Gesprächskultur

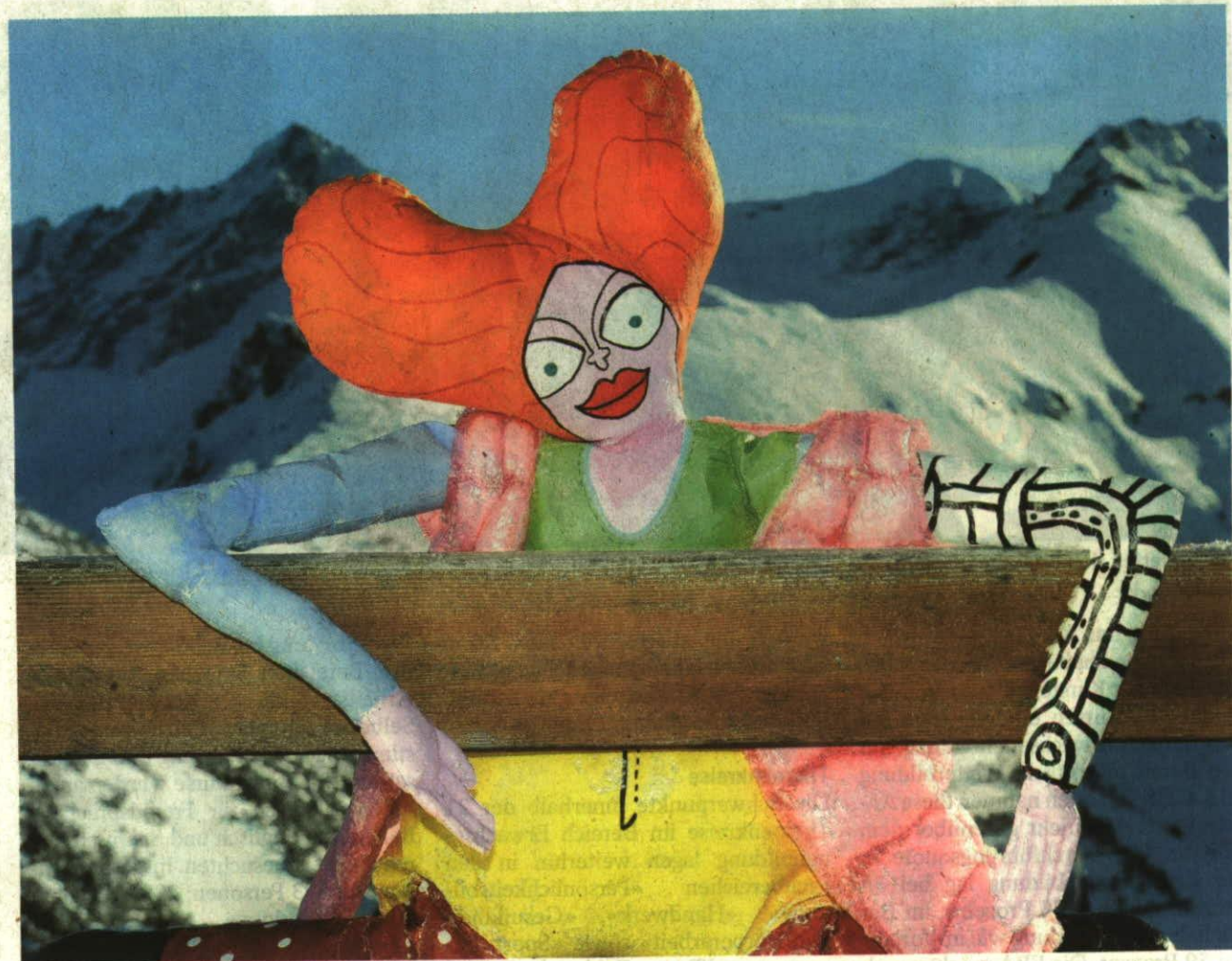
In den nächsten Tagen und Wochen wird man da und dort auf «Flotti» treffen. Mit der bunten Kunstfigur möchte Ursula Wolf Menschen Gelegenheit geben, über Mut und Leidenschaft zu reden.

Von Elisabeth Huppmann

*Vaduz.* – Vor einem Jahr wurde «Flotti» geboren. Zuerst im Kopf von Ursula Wolf und dann als lebensgrosse Puppe. In der Zwischenzeit hat Flotti viel erlebt. So hat sie sich nicht nur mit zahlreichen Persönlichkeiten des Landes unterhalten, sondern auch ihre Eindrücke in einem Buch festgehalten. Nun steht das nächste Abenteuer auf dem Programm. Auf ihrer Tour durchs Land möchte Flotti auf den Linien der LBA mit Leuten ins Gespräch kommen und ihnen so die Gelegenheit geben, ihre Meinung über Mut und Leidenschaft zu äussern.

## Humorvolle Begegnungen

«Gegenüber einer Kunstfigur äussern sich Menschen offener», schildert Initiatorin Ursula Wolf ihre bisher gemachten Erfahrungen. Zwar wird Wolf von Passanten immer wieder komisch angeschaut, wenn sie mit der Puppe unter dem Arm unterwegs ist, doch generell kommt die farbenfrohe Flotti bei Jung und Alt gut an. So ergaben sich oft humorvolle Begegnungen, aber



**Begibt sich auf ihre Tour durchs Land:** Die Kunstfigur «Flotti» ist ab heute auf der einen oder anderen Linie der LBA anzutreffen, um mit Leuten über Mut und Leidenschaft zu sprechen.

Bild pd

1/3

auch sehr offene Gespräche, die die Gesprächspartner von einer ganz anderen Seite zeigten. Und genau dieser Umstand bewegte Ursula Wolf dazu, ein eigenes Buchprojekt mit Flotti zu realisieren.

### Flotti-Comic in Buchform

Das daraus resultierende Buch, das am Samstag, 7. Mai, ab 13.30 Uhr, beim Schaaner Busterminal der Öffentlichkeit präsentiert wird, ist eine Mischung aus Comic und Collage. In ein- bis zweistündigen Interviews fühlte Flotti ausgewählten Persönlichkeiten des Landes auf den Zahn. Zentrale Themenschwerpunkte waren dabei Mut und Leidenschaft. Doch meist entwickelten sich die Gespräche in ganz unterschiedliche Richtungen. Anschliessend galt es für Texterin Dagmar Oehri, die aufgezeichneten Interviews auf wesentliche Grundaussagen

zusammenzukürzen und dabei nicht den roten Faden zu verlieren. «Keine leichte Aufgabe. Aber es ist trotz der Kürze gelungen, die Menschen und ihre Auffassungen zu beschreiben», freut sich Ursula Wolf über das Endergebnis. Angereichert mit zahlreichen Fotos (Rudi Schachenhofer) und Collagen ist das Buch an sich eine Reise durch die liechtensteinische Gesellschaft und durch deren Meinungsvielfalt.

### Flotti auf Bustour

Aufgrund der zahlreichen positiven Eindrücke bei den Flotti-Interviews, entschloss sich Ursula Wolf, das Projekt Flotti mit einer weiteren Komponente auszubauen. Die Idee, Flotti auf Bustour zu schicken und bei ihren Fahrten auf den LBA-Linien mit Leuten ins Gespräch zu kommen, stellte für Ursula Wolf eine perfekte Ergänzung dar. In

den nächsten Tagen und Wochen wird somit dem einen oder anderen Fahrgast die bunte Figur im Bus oder an Haltestellen begegnen. Für Ursula Wolf besteht der besondere Reiz darin, dass sie durch Flotti einfacher, unkomplizierter mit Leuten ins Gespräch kommen kann und diese – frei von Zwängen – Themen offen ansprechen und Meinungen aussprechen können. «Mein grösstes Anliegen ist dabei, authentisch zu sein», gibt die gelernte Kindergärtnerin und Mutter von drei Kindern offen zu. Aus bisherigen Erfahrungen weiss sie, dass sich jüngere Menschen dabei spontaner und unbekümmerter äussern als ältere. «Ältere Menschen scheinen mehr zu verlieren zu haben», schlussfolgert Wolf.

### Projekt mit Ausbaupotenzial

Ursula Wolf, die sich weniger als Künstlerin sieht, sondern einfach ger-

ne kreativ tätig ist, hofft nun auf zahlreiche interessante Begegnungen mit Flotti auf den LBA-Linien. Bilder und zentrale Aussagen der Tour sollen dann am 7. Mai im Zuge der Buchvernissage am Schaaner Busterminal präsentiert werden. Und da Flotti Löwenherz – wie der volle Name der Kunstfigur lautet – sogar über eine eigene Facebook-Seite verfügt, können sich Interessierte auch via Internet mit ihr unterhalten.

Ein Projekt, das für Ursula Wolf genügend Ausbaupotenzial in sich birgt. Somit wird man auch in Zukunft da und dort auf Flotti stossen. In den nächsten Tagen wird dies vermehrt auf den LBA-Linien des Landes der Fall sein.

Die Flotti-Buchvernissage findet am Samstag, 7. Mai, um 13.30 Uhr beim Busterminal in Schaan statt.

2/3 Vaterland Donnerstag 21. April 2011